

Syllabus/Wahlfach

Titel der Lehrveranstaltung:	Einführung in das Erstlesen und Erstschreiben Lab.
Dozent/Dozentin der Lehrveranstaltung:	Dr. Maria Gall
Studiengang:	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) - Abteilung in deutscher Sprache
Studienjahr:	Wahlfach
Semester:	2
Prüfungskodex:	12453
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-LIN/14
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	20
Gesamtanzahl Sprechstunden:	6
Sprechzeiten:	Nach Vereinbarung
Kreditpunkte:	2
Unterrichtssprache:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Bildungsziele der Lehrveranstaltung:	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende haben einen Überblick über hierarchieniedrige und hierarchiehohe Leselernprozesse. • Studierende kennen die Teilbereiche der phonologischen Bewusstheit und wissen, wie die Vorläuferfertigkeiten der Kinder im Kindergarten und in der Schule gefördert werden können. • Studierende kennen verschiedene Lesertechniken zur Graphem-Phonem-Korrespondenz, zur Automatischen Worterkennung, zur Synthese, zum phonetischen Rekodieren und sinnerfassenden Lesen. • Studierende kennen Strategien zum Erstlese- und Erstschreiberwerb wie den Einsatz von Lautgebärden, Dialogische Leseverfahren, Lautleseverfahren, den Einsatz des «Erste-Hilfe-Sets» usw. • Studierende kennen Individualisierungsmöglichkeiten und setzen sie gezielt unterstützend ein. • Studierende wissen über die Zweckmäßigkeit, die Anwendung und die Grenzen des Einsatzes von Lernspielen Bescheid. • Studierende verfügen über eine Sammlung unterstützender Lese- und Schreiblernspiele. • Studierende entwerfen und erstellen Lese- und Schreiblernspiele und stellen sie anderen digital zur Verfügung. • Studierende gewinnen Erfahrung im Umgang mit kleinen Lese- und Schreibprojekten.
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Das Laboratorium vermittelt einen holistischen Zugang zum Schrifterwerb über alle Sinne, über das handelnde, spielende, erforschende, reflektierende und interaktive Lernen. Es befasst sich mit den Vorläuferfertigkeiten und didaktischen Konzepten des Erstlesens und Erstschreibens in Kindergarten

	<p>und Grundschule. Es gibt Anregungen für Literalitätserfahrungen im Kindergarten und in der Eingangsstufe der Grundschule über alle Sinne, fächerübergreifend über Körper- und Raumerfahrungen und zeigt Möglichkeiten auf, den Sprachrhythmus in Kombination mit Kinderliedern, Singspielen, Reigen, Reimen, Kindertänzen, mit Orff-Instrumenten und vor allem mit Lese- und Schreibernspielen zu trainieren. Das Laboratorium hilft Studierenden, Einsicht in Wort und Schrift zu gewinnen, bahnt erfolgreiche Erstlese- und Erstschreibernprozesse an, unterstützt den systematischen Aufbau der Wortstruktur durch Silbengliederung, führt nach dem Lernprinzip „vom Einfachen zum Schwierigen“ in lesetechnische Übungen ein. Es beschreibt stimulierende Lernumgebungen, vielfache Differenzierungs- und Individualisierungsmöglichkeiten bei der Alphabetisierung und Beispiele für die Förderung des sinnerfassenden Lesens. Es berücksichtigt die vorgegebenen Rahmenrichtlinien und deren Kompetenzkatalog.</p>
<p>Auflistung der Themen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Lesen“ von Anfang an – Entwurf einer LESELANDSCHAFT: Dialogisches Lesen, Sachtexte am Kamischibai mit Stabfiguren, szenisches Schattentheaterlesen, „Mein liebstes Fingerspiel-Projekt“ • Erster Elternsprechtag, Brief an das Schulkind, „Mein erster Schultag“, „Meine erste Schulwoche“; jahresübergreifendes Projekt „Mein Namensbüchlein“ • Lesespiele mit Bildern, Gegenständen, Buchstaben, Silben, Wörtern, Sätzen und Lernspiele zur phonologischen Bewusstheit • Lernspiele zur Phonem-Graphem-Korrespondenz, Automatischen Worterkennung; Spiele und Methoden des Zusammenlautens • Gemeinsame Entwicklung eines Parcours für das Lautleseverfahren und sinnerfassende Lesen zu einem Bilderbuch. • Laut(ge)treues Schreiben erster Wörter; strategiebasiertes Schreiben erster Wörter, offene und geschlossene Silben erkennen; • Angeleitetes freies Schreiben nach Brügelmann
<p>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</p>	<p>Input und offene Lernphasen, Arbeit mit Orff-Instrumenten, Werkstattarbeit, Stationenzirkel, Diskussionen, Tänze, Sprachspiele, Gruppenarbeiten, Herstellung einer Sammelbox von Lernspielen zum Erstlese- und Erstschreiberwerb, die der gesamten Gruppe online zur Verfügung gestellt wird; intensive Nutzung der Online-Plattform OLE und Austausch in derselben.</p>
<p>Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:</p>	<p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der phonologischen Bewusstheit und deren Bedeutung für Kindergarten und Schule • Kenntnis über sprachliche Fördermaßnahmen in Kindergarten und Grundschule • Wissen über Differenzierungs- und

Individualisierungsmöglichkeiten

- Kenntnisse über und Reflexion von Methoden der Schriftsprachdidaktik
- Kenntnis verschiedener Lesertechniken
- Kenntnis unterschiedlicher Schreibertechniken
- Einsicht in die Funktion von Wort und Satz verfügen

Anwenden von Wissen und Verstehen

Planung notwendiger Fördermaßnahmen; Techniken der Erstlese- und Erstschriftvermittlung ausprobieren; Unterrichtsprinzipien der Alphabetisierung praktisch anwenden; einen Lernparcours auslegen; Lernspiele für vertiefende Übungen entwerfen, anfertigen und anderen digital zur Verfügung stellen; praktische Unterrichtsbeispiele in der Kleingruppe erarbeiten; didaktische Hilfen für die Rechtschreibung der deutschen Schrift kennenlernen; Rechtschreibstrategien durchspielen; Angebote für das sinnerfassende Lesen in einer Werkstatt schaffen.

Urteilen

Bewusster Einsatz verschiedener Methoden zur unterstützenden Lernbegleitung im Schriftspracherwerb; kritische Überlegungen zu Lernarrangements und zum sinnvollen Einsatz von Lernspielen; regelmäßige Beobachtung des Kompetenzstandes der Kinder beim Erstlesen und Erstschriften.

Kommunikation

Strategische Entscheidungen treffen und sich schülerangemessen mitteilen können; durch kompetenzorientierte Aufgabenentwicklung erfolgreiche Lern- und Förderarrangements im Erstlesen und Erstschriften verdeutlichen, eigene Lernprodukte anderen zur Verfügung stellen.

Lernstrategien

Auf der Grundlage des angeeigneten Wissens und der erworbenen Kompetenzen Antworten finden auf folgende Fragen: Was sind Vorläuferfertigkeiten für den Schriftspracherwerb? Wie finden sie im Unterricht Berücksichtigung, um allen Schüler/innen sprachliche Förderung zu gewährleisten? Wie erfolgt binnendifferenzierter Unterricht, der der Heterogenität in Kindergarten und Schule gerecht wird? Welche potentiellen Schwierigkeiten ergeben sich im Schriftspracherwerb? Wie kann man diesen Schwierigkeiten methodisch begegnen? Wie baut man einen Erstlese-, Erstschriftlehrgang systematisch auf? Wie beginnt man ihn in den ersten Schulwochen? Wie gelingt es, die Lesefreude aufrecht zu erhalten? Welche Lernspiele eignen sich, um Erstlese- und Erstschriftkompetenzen zu vertiefen? Wie kann der Lese- und Schreiblernprozess durch Lernspiele unterstützt werden? Wie werden Lernspiele zur individuellen unterstützenden Lernbegleitung *gezielt und zweckmäßig* eingesetzt und welche Kriterien gilt es dabei zu berücksichtigen?

Art der Prüfung:	<p>Mit einer Partnerin/einem Partner werden während und außerhalb des Laboratoriums zum jeweils behandelten Thema vertiefend Lernspiele erstellt, die in einem Logbuch kontinuierlich schriftlich in Bezug auf Zielführung, Zweckmäßigkeit, Einsatzmethode und Zeitaufwand aufgelistet und dokumentiert werden.</p> <p>Die abschließende Prüfung besteht aus einer mündlichen Reflexion über den Kenntnis- und Kompetenzerwerb während des Laboratoriums.</p>
Prüfungssprache/n:	Deutsch
Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit im Laboratorium und Vertiefung durch die ausgearbeiteten Lernspiele (wird laufend rückgemeldet) • In der mündlichen Reflexion dokumentierter Überblick über die im Laboratorium behandelten Themen • Klare Struktur des Logbuchs • Nachvollziehbarkeit der Spieleauswahl • Anwendbarkeit der Lernspiele • Klarheit der Argumentation • Inhaltliche und sprachliche Korrektheit der schriftlichen Übungen
Pflichtliteratur:	<p>Gall, Maria/Höller, Anita/Kerschbaumer, Judith (2020). <i>Handbuch zum präventiven Erstleseunterricht</i>. Bozen: Deutsche Bildungsdirektion Autonome Provinz Bozen - Südtirol.</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Schründer-Lenzen, Agi (2013). <i>Schriftspracherwerb. 4. Auflage</i>. Wiesbaden: Springer.</p>